

In 50 Jahren einiges erreicht

Die 50. Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Vilters-Wangs ist ruhig verlaufen. Für inhaltliche Akzente sorgten Präsident Johann Candrian und Gemeindepräsident Patrik Schlegel. Zudem haben Gründungsmitglied Sepp Dietrich sowie der Geschäftsführer der Schreinerei Schumacher das Jubiläumsfest grosszügig unterstützt.

Ignaz Good

Die Jubiläums-HV zeigte einmal mehr: Die Zusammenarbeit im Vorstand funktioniert. Im ersten Geschäftsjahr unter dem neuen Präsidenten Johann Candrian wurden aktuelle Themen gemeinsam mit Vizepräsident Reto Frey, Kassier Rolf Freuler, Aktuarin Vanessa Vils und Beisitzer Guido Willi effizient behandelt.

Der seit einem halben Jahrhundert bestehende Gewerbeverein am Fusse des Pizolgebirgs richtet den Blick klar nach vorne. Ziel bleibt es, dynamisch, kreativ und initiativ zu handeln – auch in wirtschaftlich anspruchsvolleren Zeiten. Globale Entwicklungen wie Währungsschwankungen oder zusätzliche Zölle erschweren die Rahmenbedingungen für viele Betriebe. Umso wichtiger ist es, nicht in Passivität zu verfallen.

Ein wesentlicher Trumpf des Vereins liegt in seiner Bodenständigkeit: Die rund 75 Mitglieder setzen auf ehrliche, transparente Zusammenarbeit und heben sich damit bewusst von anonymen Angeboten und übertriebenen Versprechungen ab. Im Zentrum steht der Mensch – und das Vertrauen, das durch langjährige Beziehungen und Nähe zur Bevölkerung gewachsen ist. Diese Werte bleiben auch in Zukunft richtungsweisend.

Jubilierender Gewerbeverein

Der Gewerbeverein Vilters-Wangs feiert 2026 sein 50-jähriges Bestehen – ein halbes Jahrhundert voller Engagement, Entwicklung und Herausforderungen. Gegründet wurde der Verein 1976, kurz nach der damaligen Geld- und Baukrise, vom Kantonsrat und Kantonsschullehrer Sepp Dietrich (Vilters) sowie vom Schreinermeister Johann Schumacher (Wangs).

In einer wirtschaftlich schwierigen Zeit brauchte es Mut und Weitsicht, um ein Netzwerk für das lokale Gewerbe aufzubauen. Die Gründungsmitglieder legten den Grundstein für eine Gemeinschaft, die bis heute von gegensei-



Speditiv: Präsident Johann Candrian (links) bringt die 50. Hauptversammlung in nur 30 Minuten über die Bühne.

tiger Unterstützung und offenem Austausch lebt. Gerade in herausfordernden Phasen erwies sich der Verein als wertvolle Plattform für neue Ideen und gemeinsame Lösungen.

Über die Jahre wurden zahlreiche Projekte angestossen, die sowohl das Gewerbe als auch die Lebensqualität in der Region stärkten. Die Mitglieder haben Veränderungen mitgetragen, Innovationen vorangetrieben und die Entwicklung der Region aktiv mitgeprägt.

Die Vorteile einer Mitgliedschaft zeigen sich oft im direkten Austausch: Veranstaltungen, Weiterbildungen und ein starkes Netzwerk bieten Unterstützung in verschiedensten Situationen. So bleibt der Gewerbeverein auch nach 50 Jahren ein verlässlicher Partner der

Gegründet wurde der Verein 1976, kurz nach der damaligen Geld- und Baukrise, von Sepp Dietrich und Johann Schumacher.

lokalen Wirtschaft und ein Symbol für gelebten Unternehmergeist.

Harmonischer Verlauf der HV

Vor dem offiziellen Teil trafen sich die Teilnehmenden zum Apéro, offeriert von Andreas Dietrich, bevor sie sich dem Nachtessen aus der «Kiesfang»-Küche widmeten. Nach der Vorspeise richtete Gemeindepräsident Patrik Schlegel das Wort an die Anwesenden. Jubiläen seien ein Anlass, mit Stolz zurückzublicken, aber auch den Blick nach vorne zu richten.

Mit einem Augenzwinkern bemerkte er: «Ich bin genau so alt wie der Verein.» Gleichzeitig betonte er, dass die Gemeinde weiterhin bemüht sei, gute Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Gewerbes zu schaffen – auch wenn dies aufgrund übergeordneter Vorgaben zunehmend anspruchsvoll sei. Als Zeichen der Anerkennung überreichte er dem Präsidenten einen finanziellen Beitrag zugunsten des Jubiläumsanlasses.

Zu Beginn der Versammlung wurde der verstorbenen Mitglieder Birgitta Meli, Romy Vesti, Paul Wyss und Arthur Guntli mit einer Schweigeminute gedacht. Die anschliessenden Traktanden wurden zügig und einstimmig behandelt.

Einstimmige Wahlen – grosszügige Gesten

Die Wiederwahlen von Vizepräsident Reto Frey und Aktuarin Vanessa Vils erfolgten ohne Gegenstimmen. Die Jahresrechnung 2025 mit einem kleinen Verlust sowie das Budget 2026 mit einem moderaten Defizit wurden ebenfalls genehmigt. Letzteres ist insbesondere auf den geplanten Jubiläumsbrunch zurückzuführen, der am Sonntag, 16. August, bei Vesti Beef stattfinden und für die Mitglieder und deren Familien kostenlos sein wird. Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert.

Für besondere Freude sorgten zwei spontane Wortmeldungen: Gründungsmitglied Sepp Dietrich sowie Arne Schumacher, Sohn des verstorbenen Mitgründers, spendeten jeweils 1000 Franken für das Jubiläumsfest.

Die Versammlung im Restaurant «Kiesfang» endete so genussvoll, wie sie begonnen hatte – mit Dessert, Kaffee und angeregten Gesprächen.



Weitere Inhalte dazu via QR-Code oder auf sarganserlaender.ch

Kurs zum Umgang mit Angststörungen

Mels. – Die Pizol Care veranstaltet morgen Mittwoch, 29. April, einen Kurs zum Thema «Umgang mit Angststörungen – Strategien des mentalen Selbstmanagements». In diesem Workshop werden gemäss einer Medienmitteilung Grundlagen zu Angststörungen vermittelt. Der Schwerpunkt liege auf praxistauglichen Selbstmanagementstrategien wie Achtsamkeit, kognitiver Umstrukturierung und der schrittweisen Konfrontation mit angstauslösenden Situationen. «Ziel ist es, Betroffenen ein besseres Verständnis für ihre Angstsymptomatik zu ermöglichen und sie zur aktiven Selbststeuerung im Alltag zu befähigen», heisst es weiter.

Die Veranstaltung findet morgen Mittwoch von 19.30 bis 21 Uhr im «Melsershof» an der Dorfstrasse 45 in Mels statt. Der Kurs ist kostenlos, Anmeldungen werden gerne unter Telefon 078 257 63 05 entgegengenommen. (pd)

Walpurgisnacht feiern mit den Schlosshäxä

Sargans. – Zum Start in den Monat Mai kommen Hexen auf Besenstielen, Heugabeln und Ziegenböcken angefliegen. Sie feiern Walpurgisnacht. Hexentänze sind auch aus der Sarganserländer Sagenwelt bekannt, zum Beispiel von der Alp Gafarra im Weisstannental. Deshalb machen die Sarganser Schlosshäxä auch in diesem Jahr das Schloss unsicher. Morgen Mittwoch, 29. April, feiern sie Walpurgisnacht auf Schloss Sargans: Am Nachmittag findet von 14.30 bis 16.30 Uhr ein abwechslungsreiches Kinderprogramm im Schlosshof statt. Kinder können in Begleitung von Erwachsenen kostenlos teilnehmen. Im Museum warten die Kinderspur und der sagenhafte Valeishund auf Gäste (Museumseintritt). Das Restaurantteam öffnet auch nachmittags die Tore. Um 19 Uhr geht das Programm im Landgerichtssaal weiter: Die Jeninser Maitla laden zur Stubete ein. (pd)

www.schloss-sargans.ch/events

Neuer SP-Präsident heisst Kehrein

Die SP Sarganserland hat sich an ihrer Hauptversammlung neu aufgestellt und an ihre Werte erinnert.

Sargans. – Am Montagabend hat sich die SP Sarganserland im Hotel Post zu ihrer HV getroffen. Der Abend begann mit einer Projektvorstellung durch Claudia Walser und Esther Probst vom Politischen Frauennetzwerk Sarganserland zum Thema «Mehr Frauen in die Politik». Die SP sei seit Jahrzehnten bemüht, Gleichstellung zwischen den Geschlechtern zu erreichen, heisst es im Bericht der Kreispartei. «Das Projekt mit dem Ziel, die Frauenvertretung in politischen Ämtern zu erhöhen, rannete aus diesem Grund offene Türen ein und wurde einstimmig unterstützt.»

Zentrale Werte der Partei und eine Rochade im Vorstand

Im Anschluss eröffnete Arian Kehrein den offiziellen Teil der Hauptversammlung mit einer Rekapitulation des Jahres 2025: Europa habe in den USA seit Trumps zweiter Amtszeit keinen verlässlichen Partner mehr, in Anbetracht des Genozids in Gaza habe die offizielle Schweiz keine klare Haltung fürs Völkerrecht bezogen und die

Schweiz habe sich die Chance entgehen lassen, Überreiche zur Verantwortung zu ziehen, wenn es darum gehe, die Folgen der Klimakrise abzufedern. Kehrein appellierte an der Versamm-



Neu aufgestellt: Der junge SP-Vorstand blickt motiviert in die Zukunft.

Pressebild

lung für einen Weg aus der Abhängigkeit durch eine stärkere Zusammenarbeit innerhalb Europas, das Zurückholen von Lieferketten zur Sicherung essenzieller Güter und ein Besinnen

auf den zentralen Wert der SP: Solidarität.

Im Vorstand gab es nach dem Austritt Bernhard Hausers eine Rochade der Ämter und er wurde um zwei Mitglieder erweitert: Arian Kehrein (Sargans), welcher bereits seit sieben Jahren im Vorstand als Kassier tätig war, wurde zum neuen Präsidenten gewählt, das Kassieramt übernimmt Anna-Lena Egli (Sargans) und Matteo Gmür (Sargans) wird Aktuar. Der Vorstand wird durch drei Beisitzerinnen und Beisitzer komplettiert: Kathrin Wurz (Sargans), Jiyah Kahraman (Mels) sowie Martin Truniger (Walenstadt). Der junge Vorstand blicke motiviert dem kommenden Wahlzyklus entgegen, heisst es in der Mitteilung.

Diesen Freitag findet der erste durch den neuen Vorstand organisierte Anlass statt: eine 1.-Mai-Kundgebung von 17 bis 21 Uhr auf dem Bahnhofplatz Sargans unter dem Motto «Gemeinsam gegen Krieg und Krise» mit Livemusik, Reden und einer Bastelaktion. (pd)

Töfflifahrer mit der Rega ins Spital geflogen

Vättis. – Wie die Polizei gestern mitteilte, ist am Sonntagmittag in Vättis ein jugendlicher Mofafahrer verunfallt. Der 15-Jährige war gegen 12 Uhr mit seinem Mofa vom Staudamm Gigerwald in Richtung Vättis unterwegs. Vor einer engen Kurve nahe der Bushaltestelle Gigerwald verlor er die Kontrolle über sein Töffli. Der Junge stürzte und verletzte sich dabei unbestimmt. Die Rega flog ihn ins Spital. (pd)

ANZEIGE

PRO SENECTUTE
ANLAUFSTELLE FÜR ALTERSFRAGEN
Altstätten, Buchs, Sargans
058 750 09 00
sg.prosenectute.ch